

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Viele Schlafzimmer sind zum Einschlafen langweilig. Manchen genügt das auch.

Es gab einmal eine Zeit, da hatte man Wohnungen mit vielen grossen Zimmern oder ein grosses Haus mit drei Stubenmädchen. Damals war das Schlafzimmer ausschliesslich zum Schlafen da – das heisst, vielleicht nicht ganz ausschliesslich. Aber darüber sprach man nicht.

Heute kann man über alles sprechen. Zumal über die teuren und meist zu kleinen Wohnungen: Die meisten Schweizer leben heute in Drei- oder Vier-Zimmerwohnungen. Und dennoch ist meist ein Zimmer als ausschliesslicher Raum zum Schlafen eingerichtet.

Das hat durchaus seine Gründe. Schliesslich bringt der Mensch rund ein Drittel seines Lebens im Bett – und hoffentlich das angenehmste. Dennoch ist es in einer kleinen Wohnung an sich eine Verschwendung, wenn ein ganzes Zimmer tagsüber eigentlich nicht so recht zu verwenden ist.

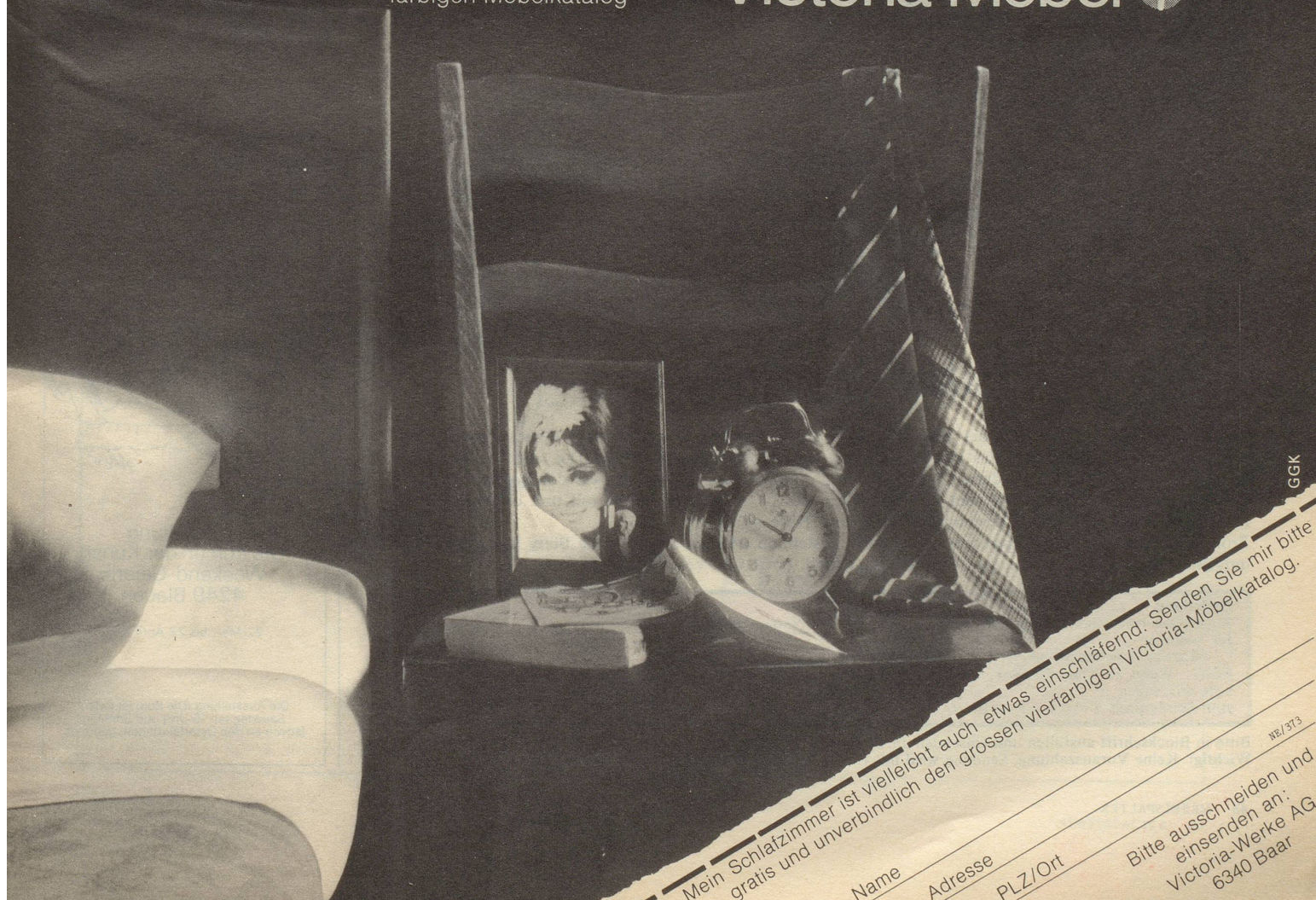
Victoria hat sich darüber Gedanken gemacht und zeigt im grossen vierfarbigen Möbelkatalog

einige Vorschläge, wie man – zum Beispiel mit dem Squadra-System, mit der Victowand oder mit dem Cadraform-Programm – aus einem Schlafzimmer ein tagsüber wohnliches Wohnzimmer machen kann.

Und das merkwürdige: So ein Wohn-Schlafzimmer bekommt auch als Schlafzimmer mehr Ambiance. Für jeden, der vor dem Einschlafen noch gerne liest, ist es doch sicher praktisch, gleich eine Bücherwand hinter sich zu wissen. Manche lieben zum Lieben Musik und andere wünschen sich im Schlafzimmer ihre Hausbar in Griffweite.

Jedem das Seine. Victoria möchte mit seinen Systemen nur jedem die Möglichkeit zur Verfügung stellen, sich sein Schlafzimmer so einzurichten, wie er's (oder wie sie es) am wohnlichsten findet. Leben und lieben lassen, ist hier die Devise.

Victoria Möbel



GGK

Mein Schlafzimmer ist vielleicht auch etwas einschläfernd. Senden Sie mir bitte gratis und unverbindlich den grossen vierfarbigen Victoria-Möbelkatalog.

Name _____ Adresse _____ PLZ/Ort _____

Bitte ausschneiden und
einsenden an:
Victoria-Werke AG
6340 Baar

WE/ST/3